



Die neue Information Agenda – haben Sie schon eine?

Die schnellere Bereitstellung zuverlässiger Informationen bringt echte Wettbewerbsvorteile.

"Unternehmen stellen zunehmend Informationen anstelle von Applikationen in den Vordergrund, weil sie erkennen, dass korrekte, zugängliche, pünktliche und auf den jeweiligen Kontext abgestimmte Informationen das Lebenselixier eines gut geführten Unternehmens sind. Durch Ausrichtung auf eine informationsgestützte Agenda und Entwicklung einer Roadmap zur Umsetzung ihrer Unternehmensstrategie, nutzen führende Unternehmen inzwischen Informationen als Aktivposten zur Optimierung und Differenzierung vom Wettbewerb."

– Tom Inman, VP Information On Demand Acceleration, IBM

Das Fehlen zuverlässiger Informationen – spricht: Informationen, die korrekt, verfügbar und relevant sind – beschäftigt CEOs und andere Führungskräfte überall auf der Welt. Kosten und Komplexität des Managements wachsender Daten- und Content-Volumen in Verbindung mit der Erfordernis, jedem Benutzer für jede Transaktion zuverlässige Daten zur Verfügung zu stellen, bewegt Unternehmen dazu, ihren Ansatz bei der Bereitstellung von Informationen zu überdenken.

Ein neuer Ansatz – die Information Agenda

Die Information Agenda ist der umfassende, unternehmensweite Plan, den ein CIO – gemeinsam mit den Kollegen des jeweiligen Unternehmensbereichs – erstellt und umsetzt mit dem Ziel, kurzfristig taktische und langfristig strategische

Änderungen zu erreichen. Letztendliches Ziel ist es, die Organisation zu transformieren und den Geschäftswert von Informationen über Daten- und Content-Silos hinweg nutzbar zu machen.

Mit dem Ansatz einer umfassenden Integration von Strategie, der Information-Governance sowie der Infrastruktur für Unternehmensinformationen versetzt die Information Agenda Unternehmen in die Lage, zuverlässige Informationen bereitzustellen, um so die Unternehmensperformance zu optimieren und die Geschäftsergebnisse zu verbessern. Organisationen, die die Schaffung und Bereitstellung zuverlässiger Informationen auf ihre Prioritätenliste setzen, können auf einen hohen Return on Investment setzen. Konkret können folgende Vorteile erzielt werden:

- *Längerer Schutz für vorhandene Investitionen in Anwendungen, Middleware, Systeme und Know-how*
- *Verbesserte Sichtbarkeit, Kontrolle und mehr Einblick erlaubt es den Unternehmen, ihre Geschäftsprozesse effektiver zu optimieren.*
- *Verbesserte Data Governance und besseres Management der Verfügbarkeit, Konsistenz, Integrität und Sicherheit von Daten in einer Art und Weise, die sowohl gesetzlichen Vorschriften als auch Anforderungen der Unternehmensführung gerecht wird*
- *Mehr Effizienz durch die Nutzung von Informationen als Menge von zuverlässigen, wieder verwendbaren Services im Rahmen einer Service-Oriented Architecture (SOA)*
- *Verbesserte Fähigkeit zur Integration and Nutzung unstrukturierter Daten wie E-Mail, Video and Dokumente sowie zusammengefasster Informationen von Dritten.*

Die erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung einer effektiven, am jeweiligen Geschäft ausgerichteten Information Agenda erfordert sowohl starke Unterstützung durch ein Mitglied der Geschäftsleitung als auch die aktive Teilnahme wichtiger Mitarbeiter aus dem jeweiligen Geschäftsbereich. Dies sind unerlässliche Voraussetzungen für ein unternehmensweit erfolgreiches Projekt.

Von der Vision zur Realität

Auf der Grundlage von Best Practices, die sich im Rahmen von Kundenaufträgen und bei der Transformation unserer eigenen Informationsinfrastruktur herauskristallisiert haben, hat IBM einen "beschleunigten Ansatz" zur Entwicklung einer Information Agenda definiert. Dieser Ansatz ermöglicht es, innerhalb weniger Wochen eine Information Agenda zu formulieren und die für die Umsetzung erforderlichen Einzelprojekte zu definieren – und so zügig erste Ergebnisse zu erzielen.

Stufe 1: Vision festlegen

Führt zu einer Vereinbarung zwischen den führenden Interessengruppen in Bezug auf den Bedarf an einer Information Agenda und die Verpflichtung zur Einhaltung einer Reihe von Richtlinien.

Stufe 2: Überprüfung von Geschäftsstrategie und -einflussgrößen

Bestimmung der aktuellen Geschäfts-, Organisations- und Modelle; Definition wichtiger Kunden; und Festlegung der Informationstypen, die zur Unterstützung dieser Modelle und Kunden erforderlich sind.

Stufe 3: Bewertung der Ausgangssituation in Bezug auf Fristen und Möglichkeiten

Bestimmung des aktuellen Status von Mitarbeitern, Prozessen und Technologien, aus denen sich die Information Agenda aufbaut.

Stufe 4: Entwicklung des zukünftigen Status, Ermittlung von Möglichkeiten und Prioritäten

Entwicklung einer gemeinsamen Zielsetzung im Hinblick auf den zukünftigen Status der Informationsinfrastruktur und der erforderlichen Schlüsselprojekte zu ihrer Umsetzung. Diese Stufe umfasst auch die Zuweisung von Prioritäten für IT-Projekte auf dem Hintergrund von Unternehmens-, Geschäftsbereichs- und IT-Zielen.

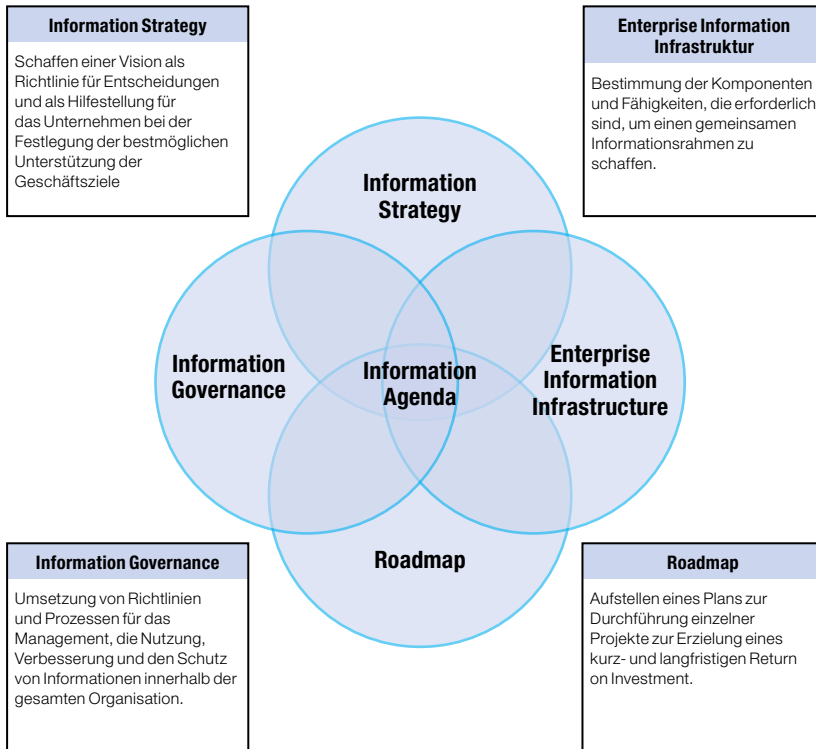
Stufe 5: Entwicklung einer integrierten Roadmap und Planung der Implementierung

Beschreibung der Lücken im aktuellen Informationsstatus des Unternehmens und Aufstellung eines stufenweisen Ausführungsplans zur Umformung der Organisation und zum Erreichen des angestrebten Informationsstatus.

Stufe 6: Kickstart-Projekt

Erstellung eines detaillierten Ausführungsplans für das erste Projekt, das in Stufe 4 definiert wurde.

Durch das Zusammenbringen der verschiedenen Komponenten in einem gemeinsamen Rahmen, ermöglicht die Information Agenda einen geschlossenen Prozess für die regelmäßige Überprüfung der Ziele, Strategien und Ergebnisse, der sicherstellt, dass sie stets an der Geschäftsstrategie des Unternehmens ausgerichtet sind.



Der Rahmen einer effektiven Information Agenda.

Der Start

Organisationen, die bereit sind, ihren Bemühungen um zuverlässige Informationen den nötigen Schwung zu verleihen, sollten über einen Kickstart-Workshop zur "IBM Information On Demand Information Agenda" nachdenken, in dessen Verlauf CIOs und ihre Mitarbeiter schnell durch den Prozess zum Aufbau einer in sich geschlossenen Information Agenda geführt werden. Durch den Workshop können CIOs von der umfassenden Erfahrung und den Best Practices profitieren, die IBM im Rahmen der jahrelangen Entwicklungsarbeit in Verbindung mit der Investition vieler Milliarden Dollar in IBM Information On Demand-Lösungen gesammelt hat.

Mehr Informationen

Wenn Sie mehr über die Information Agenda und IBM Information On Demand-Lösungen erfahren möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem IBM-Vertriebspartner oder IBM Business Partner in Verbindung, oder besuchen Sie unsere Website unter:

ibm.com/cio/de/leverage



IBM Deutschland GmbH

70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich

Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz

Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Webseite finden Sie unter **ibm.com**

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle übrigen Unternehmens-, Produkt- und Servicenamen können Handels- oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Hinweise auf IBM-Produkte, -Programme und -Dienstleistungen in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Verweise auf IBM-Produkte, -Programme oder -Dienstleistungen sollen nicht implizieren, dass nur IBM-Produkte, -Programme oder -Dienstleistungen verwendet werden können. Funktionell gleichwertige Produkte, Programme oder Dienstleistungen können alternativ verwendet werden.

IBM Hardwareprodukte sind fabrikneu hergestellt. In manchen Fällen ist das Hardwareprodukt möglicherweise nicht neu und war bereits installiert. Die IBM-Gewährleistungsbedingungen haben dennoch Gültigkeit.

Jeder IBM-Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen seinerseits gewährleistet ist. Es ist die alleinige Verantwortung des Kunden, kompetente Rechtsberatung einzuholen in Bezug auf die Ermittlung und Auslegung relevanter gesetzlicher und/oder behördlicher Bestimmungen, die das Geschäft des Kunden und Handlungen, die der Kunde möglicherweise vornehmen muss, um die betreffenden Bestimmungen einzuhalten, betreffen könnten. IBM bietet weder rechtliche, buchhalterische noch revisionsbezogene Beratung. Des Weiteren übernimmt IBM keine Gewährleistung dafür, dass die von IBM bereitgestellten Services oder Produkte die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen durch den Kunden sicherstellen.

Diese Veröffentlichung ist nur als allgemeine Information gedacht. Die Informationen können sich ohne Ankündigung ändern. Aktuelle Informationen zu IBM-Produkten und -Dienstleistungen erhalten Sie von Ihrer örtlichen IBM Verkaufsniederlassung oder Ihrem Fachhändler.

© Copyright IBM Corporation 2008
Alle Rechte vorbehalten.